

Neue Klasse: Was soll man eigentlich noch alles tun???

Beitrag von „SunnyGS“ vom 14. September 2008 15:04

Zitat

Original von nofretete

Ich bleibe dabe, dass ich denke, dass 10Euro nicht ausreichen, um ein Frühstück für eine normale Klassengröße mit Brötchen, Dips, Gemüse... zu finanzieren. Hinzu kommt, dass ich ebenfalls nicht einsehe den Caterer zu spielen.

Tut es aber. Zumindest wenn es keine Brötchen sein müssen, sondern man sich mit Vollkornbrot begnügt. Ich habe es diese Woche gerade gemacht und den Kassenzettel noch hier. Oben habe ich den genauen Betrag geschrieben ... es waren knapp unter 8 Euro. Das umfasste 33 Scheiben Brot, 5 Packungen Quark + 3 Packungen Schmand, 1 Beutel Möhren, 2 Gurken, 1 Stück Butter. Das Vollkornbrot kostete 45 Cent pro Packung, man hätte also auch gut 2 weitere Packungen Brot, eine weitere Gurke und einen weiteren Beutel Möhren kaufen können und wäre dann auf ziemlich genau 10 Euro gekommen und hätte sicher 20-25 Kinder damit verpflegen können. Quark und Schmand blieb eh ziemlich viel übrig. Es geht ja nicht um Völlerei, sondern um die Geste.

Aber es ist natürlich viel einfacher zu sagen: "Nein, das geht nicht. Böses, böses Anspruchsdenken ..." als die Idee selbst zu überdenken, es auszuprobieren oder auch einfach zu sagen: "Nein, ist nicht MEIN Ding!"

Da zerreißt man doch lieber Vorschläge gemeinschattlich in der Luft, beklagt das Leid des Lehrerdaseins und die unzähligen Nachteile gegenüber anderen Jobs und fühlt sich dann in seinem Gemeinschaftsleid so richtig schön wohl.

@ Hermine:

Zitat

Was mich aber maßlos ärgert ist, dass mit der Realisierung von solchen Vorschlägen eine unsachgemäße Erwartungshaltung bei Eltern und Kindern geweckt wird: "In der Grundschule bei Frau X ging das aber auch.... "

Das ist in der freien Wirtschaft normal. Da muss man sich etwas einfallen lassen, um seine Kunden zufrieden zu machen. Gelobt sei die Schulbezirksbindung ... 😞

Soll ich (bzw. eher deine Kollegen in direkter Umgebung) jetzt auf das gemeinsame Frühstück oder das Kennenlernfrühstück verzichten, damit an dich keine höheren Ansprüche gestellt werden? Verstehe ich das richtig?

Ich finde es erschreckend, dass man sich als Lehrer, der solche Sachen eben macht, fast schägend in die Ecke stellen muss, weil man damit eventuell die Messlatte etwas höher ansetzt und die Kollegen sich genötigt fühlen könnten, ähnliche Sachen zu machen.

Dafür machst du sicher Dinge die mir fern liegen ... so gleicht sich das doch wieder aus. Lasst die Leute doch machen und redet nicht immer alles direkt schlecht.

LG

Sunny